

Kooperationen gestalten



Hochschule
München
University of
Applied Sciences

HM 



Inhaltsverzeichnis

4	Hochschule München
8	Grundständiges Studium
10	Duales Studium und Studium mit Praxispartner
12	Weiterbildung
14	Forschung und Entwicklung
16	Forschungsinstitute
18	Spitzenprofessuren
20	Graduate School
22	Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)
24	HM:UniverCity
26	Transfer- und Innovationszentrum im Oberland (TIZIO)
28	Engagement für Bildung
31	Fachveranstaltungen
32	Recruiting
34	Kooperationen im Überblick
36	Standorte

Hochschule München

Die HM ist eine der vielfältigsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Ihre Stärken sind: ein breites Studienangebot, eine interdisziplinäre Forschung, eine unternehmerische Grundhaltung, eine starke regionale Vernetzung und eine weltoffene Ausstrahlung.

Stark in Lehre, Forschung und Transfer

Wir kooperieren mit einer Vielzahl von aktiven Kontakten zu Industrie, Wirtschaft, Kommunen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Institutionen, vor allem in der Metropolregion München. Für sie bilden wir unsere Studierenden praxisorientiert aus. Für sie liefern wir Ergebnisse aus angewandter Forschung. Für sie sind wir ein verlässlicher Kooperationspartner – und gerne auch für Sie.

18.791

Studierende

100

Studiengänge

14+2

14 Fakultäten und
2 Studienfakultäten

6.962

Studierende im
ersten Semester

531

Professorinnen und
Professoren

161

Promovierende

791

Lehrbeauftragte

6

Forschungsinstitute

8

Promotionszentren
Davon 4 als
Sitzhochschule

265

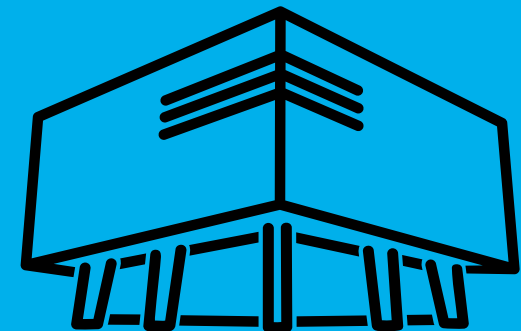
Internationale
Partnerhochschulen

2

Spitzenprofessuren

1

Technologie-
transferzentrum



Diese Broschüre bietet auf den folgenden Seiten einen Überblick über Ihre Kooperationsmöglichkeiten mit der HM.

Transfer –
praxisorientiert,
kooperativ,
entrepreneurial

München ist eine der führenden Wirtschaftsmetropolen Europas. In dessen Innovationsökosystem will die HM eine bedeutende Rolle einnehmen. Hierzu arbeiten wir eng und bedarfsorientiert mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft an technologischen sowie gesellschaftlichen Fragestellungen zusammen. Als eine der führenden Hochschulen im Entrepreneurship verstehen wir dieses als transformative Kraft, die zugleich unsere Zukunft sichert.

Als Praxispartner können Sie sich sowohl in die Ausbildung der Studierenden als auch in Forschungsprojekte und Transferformate einbringen. Gleichzeitig bietet Ihnen die HM eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.

Kooperationen & Transfer

T 089 1265-1454
kooperationen@hm.edu
hm.edu/kooperationen



Grundständiges Studium

Die Hochschule München legt in ihren grundständigen Studienangeboten besonderen Wert auf eine enge Verzahnung mit der Praxis.

Lehrende mit Praxiserfahrung

Die Professorinnen und Professoren der HM sind nicht nur hervorragende Experten und Expertinnen auf ihren Fachgebieten sowie didaktisch geschult, sondern sie verfügen auch über mehrjährige Berufserfahrung und ein breites berufliches Netzwerk. Diese einzigartige Kombination ist eine zentrale Voraussetzung, um die Brücke zur Praxis als festen Bestandteil in die Studienangebote integrieren zu können. Persönliche Kontakte der Lehrenden mit Praxispartnern sind somit wichtiger Garant für die Aktualität und Praxisrelevanz der Studieninhalte.

Studierende, die von Praxispartnern lernen

Für die Studierenden der HM stellen Praxissemester bei Unternehmen und Organisationen einen festen und selbstverständlichen Bestandteil des Studiums dar. Die frühe Anwendung von Lerninhalten auf Problemstellungen aus Wirtschaft und Gesellschaft stärkt sowohl den Praxisbezug als auch die Reflexion der Lehrinhalte im Studium sowie das entrepreneurial Mindset.



Hochschulbildung für reale Herausforderungen

Das Bildungsangebot der HM ist nicht nur vom Anspruch bestimmt, eine Ausbildung auf akademisch höchstem Niveau zu gewährleisten, sondern enthält fachbezogene und wissenschaftlich fundierte Studienangebote mit Anwendungsorientierung. Dies zeigt sich insbesondere im Rahmen von Lehrprojekten in Zusammenarbeit mit Praxispartnern, in denen sich die Studierenden realen Herausforderungen stellen. Auch bei Abschlussarbeiten unterstützt die HM die Kooperation mit Praxispartnern, die dadurch eine besonders tragfähige berufliche Qualifizierung darstellen.

Neben der fachlichen Ausbildung ermöglicht die HM ihren Studierenden eine Profilierung entlang aktueller Zukunftsthemen, die auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft an Bedeutung gewinnen. In den Bereichen Nachhaltigkeit, Internationales, Unternehmerisches und Digitales können zusätzlich zum Studium disziplinenübergreifend Kompetenzen in Querschnittsthemen erworben werden. Das Studium Generale rundet dieses Angebot ab.

Ein Campus mit Laborbetrieb

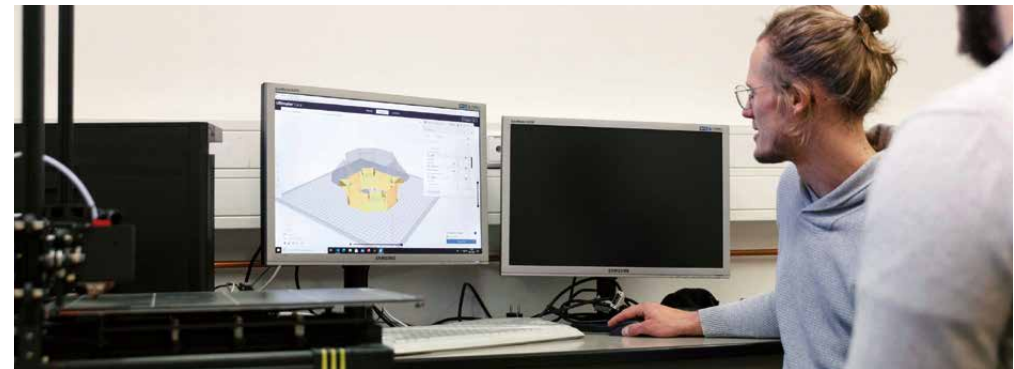
Am Campus der HM treffen Hörsäle auf Labore und Theorie auf Praxis. Einrichtungen auf dem aktuellen Stand der Praxis, die gemeinsam mit Partnern eingerichtet wurden, sorgen für Transfer des erworbenen Wissens auf die Herausforderungen im Berufsleben.

Duales Studium und Studium mit Praxispartner

Die Hochschule München bietet
zusammen mit über

600

Kooperationspartnern eine
Vielzahl von Studienmöglichkeiten
im dualen Studium und Studium
mit Praxispartner an.



Die beiden wichtigsten Studienmodelle in Bayern sind

- das Verbundstudium: eine Kombination von Berufsausbildung und Bachelorstudium und
- das Studium mit vertiefter Praxis: ein Studium mit intensiver Praxis ohne Berufsausbildung im Bachelor- und im Masterstudium

Die Vorteile für ein Partnerunternehmen sind unter anderem,

- junge, motivierte Fach- und Führungskräfte zu gewinnen,
- praxisnah ausgebildete Akademikerinnen und Akademiker frühzeitig an das Unternehmen bzw. die Organisation zu binden,
- die Studienschwerpunkte und das Thema der Abschlussarbeit gemeinsam mit den Studierenden zu erarbeiten
- und von der engen Bindung an die HM zu profitieren.

Wenn Sie Kooperationspartner der HM werden möchten, sprechen Sie uns an. Gerne prüfen wir die Möglichkeiten einer Kooperation in den genannten Studienmodellen.

Partnermanagement

T 089 1265-3117

dual@hm.edu

hm.edu/dual

Weiterbildung



Ziel und Anspruch aller Qualifizierungsangebote ist es, in einem motivierenden Umfeld praxisrelevantes Fach- und Führungswissen auf akademischem Niveau zu vermitteln. Weiterbildung an der HM bietet dafür exzellente Bedingungen.

Zukunftsfähig

Wandelnde Arbeitsprozesse und Technologien führen zu veränderten Anforderungen in vielen Berufen. Ohne aus dem Berufsleben auszusteigen, können Fach- und Führungskräfte mit dem passenden Qualifizierungsangebot an der HM die damit einhergehenden Herausforderungen meistern. Wer nicht gleich einen ganzen Studiengang absolvieren möchte, kann in kleineren Schritten Teilqualifikationen erwerben. Alle Angebote sind speziell auf die Anforderungen von Berufstätigen zugeschnitten.

Praxisnah

Die HM macht Berufstätigen vielfältige Qualifizierungsangebote in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales. In kleinen Lerngruppen legen die Dozierenden neben der Theorie besonderen Wert auf gewinnbringende Diskussionen, reale Herausforderungen aus dem beruflichen Umfeld und praktische Übungen. Weiterbildung an der HM bietet optimale Voraussetzungen, damit Ihre Mitarbeitenden die Zukunft Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation verantwortungsvoll mitgestalten können.

Kompetent

Die Praxisnähe hat System. Fachlich exzellente Professorinnen und Professoren bringen mehrere Jahre Praxiserfahrung in die Lehre ein. Diese Kombination aus Wissenschaft und Branchenerfahrung macht unsere Lehrenden in der berufs begleitenden Weiterqualifizierung zur kompetenten Begleitung bei der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden.

Weiterbildungszentrum

T 089 1265-4395
weiterbildung@hm.edu
hm.edu/weiterbildung

Forschung und Entwicklung

Die Hochschule München bietet eine breit gefächerte Forschungslandschaft in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Soziales und Design und ist als Impuls- und Innovationsmotor in der Metropolregion München stark verwurzelt.

2

Spitzenprofessuren

6

Forschungsinstitute

>180

Labore

>140

Forschungsprojekte
(öffentlich gefördert)

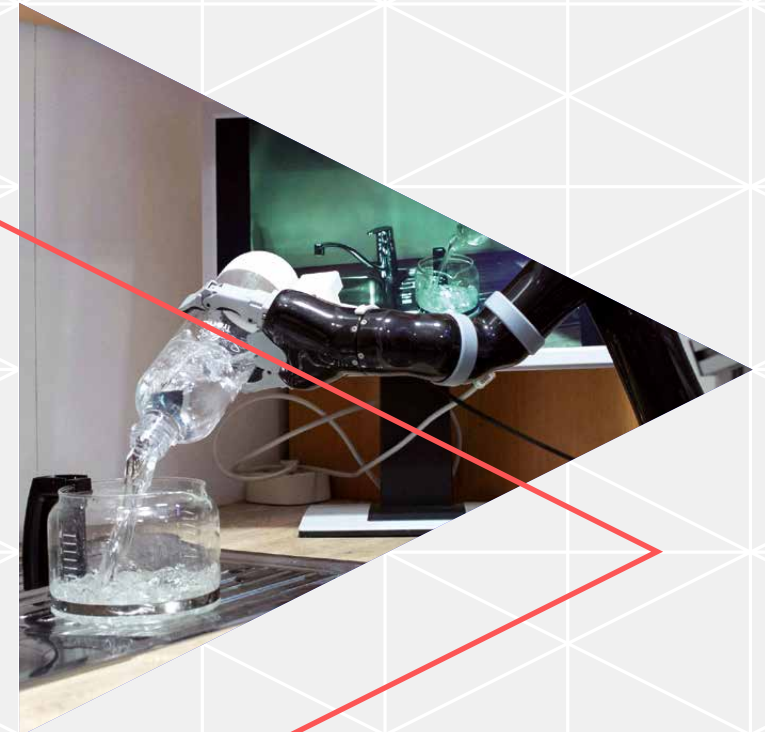
Die Drittmittel-, Verbund- oder Einzelforschung in internationalen, nationalen oder regionalen Kooperationen erfolgt transdisziplinär und unsere (Praxis-) Partner profitieren von der hohen fachlichen Expertise unserer Forscherinnen und Forscher.

Zentrum für Forschungsförderung

forschung@hm.edu
hm.edu/forschung

Profilgebend für die Forschung an der HM sind folgende Forschungsschwerpunkte:

- Angewandte Informatik
- Angewandte Naturwissenschaften
- Responsible Innovation
- Energie und Ressourcen
- Integrales Bauen
- Materialien und Produktionstechnik
- Sozial- und Gesundheitswissenschaften



Forschungsinstitute

Durch eine stärkere interne Vernetzung der Forschenden und Konzentration auf spezifische Schwerpunkte können praxisnahe Lösungen für bestehende und künftige gesamtgesellschaftliche Fragen entwickelt werden.

IMB

Forschung zu langfristiger Erhaltung und nachhaltiger Entwicklung des Bau- und Infrastrukturbestands

hm.edu/imb

CENERGIE

Forschung zu Lösungen für die zukunftsgerechte Gestaltung und Versorgung von Gebäuden und Quartieren

hm.edu/cenergie

IAMLIS

Forschung zu maschinellem Lernen und intelligenten Systemen

hm.edu/iamlis

ISES

Forschung zu nachhaltiger Energieversorgung und ressourcenschonender Energienutzung

hm.edu/ises

SHE:RC

Forschung zu Transformationsprozessen, mit dem Ziel der Mitgestaltung einer nachhaltigen, sozial gerechten und resilienten Gesellschaft

hm.edu/sherc

IMM

Forschung zu nachhaltiger Mobilität und Technik der Zukunft

hm.edu/imm

Spitzenprofessuren

Spitzenprofessur TRIFAM

Prof. Dr. habil. Marcel Hülsbeck wurde 2022 an die HM Business School der Hochschule München berufen. Er übernimmt die Professur für Transformation und Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Familienunternehmen (TRIFAM).

Unter seiner Leitung arbeitet ein interdisziplinäres Team, das aktiv zu zentralen Fragen der Transformation und Innovation in KMU und Familienunternehmen forscht. Zusätzlich unterstützt das Team den Praxis-transfer, um den Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft zu stärken und neue Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen.

Spitzenprofessur TRIFAM

trifam@hm.edu
hm.edu/trifam

Spitzenprofessorin Prof. Dr.-Ing. Anne-Marie Schreyer

Die Berufung von Prof. Schreyer 2025 an die Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Flugzeugtechnik ermöglicht der Hochschule München ihre wissenschaftliche Spitzenposition zu behaupten und auszubauen. Die Luft- und Raumfahrt Ingenieurin kann hier interdisziplinäre Impulse setzen und synergetisches Innovationspotential bieten.

Die international renommierte Expertin in den Bereichen der Strömungslehre und Aerodynamik für Luft- und Raumfahrtanwendungen vertritt die Zukunftsfelder kompressible Strömungsphänomene in Luft- und Raumfahrtanwendungen, insbesondere Strömungsbeeinflussung sowie Fluid-Struktur-Wechselwirkung.



Spitzenprofessur Prof. Dr.-Ing. Anne-Marie Schreyer

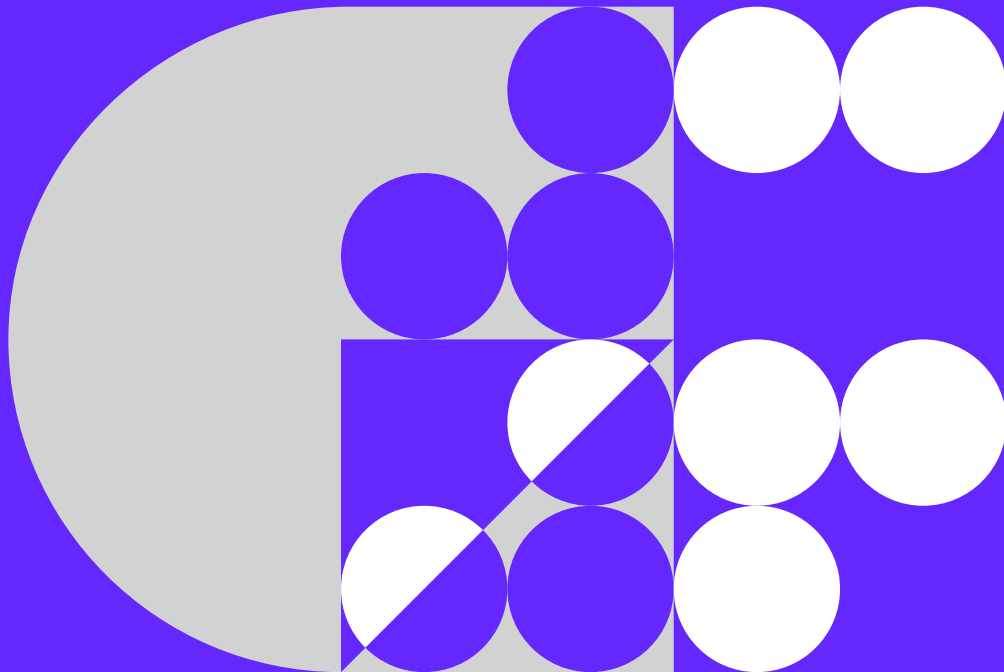
anne-marie.schreyer@hm.edu

Graduate School

Angewandte Forschung und Entwicklung gewinnen an der Hochschule München zunehmend an Bedeutung. Der wissenschaftliche Nachwuchs nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen von Promotions- und Postdoc-Projekten werden wesentliche Forschungsleistungen erbracht und innovative Ideen und Entwicklungen stehen stets im Zentrum einer Doktorarbeit.

Graduate School

gs@hm.edu
hm.edu/gs



Wege zur Promotion

An der HM gibt es zwei Arten der Promotion: die eigenständige Promotion an einem Promotionszentrum und die kooperative Promotion unter Einbeziehung einer Universität. Eigenständige Promotionen sind in den Fachbereichen möglich, für die der HM das Promotionsrecht verliehen wurde oder in denen die HM an Promotionszentren anderen HAWs beteiligt ist.

Bei kooperativen Promotionen wird der Dokortitel in Zusammenarbeit mit Universitäten erworben, an denen die Erstbetreuer/innen angesiedelt sind.

Promotionen mit Praxisbezug

Für Unternehmen bietet sich durch Forschungsprojekte die Möglichkeit, ihre individuellen Problem- und Fragestellungen wissenschaftlich untersuchen zu lassen und dabei fundierte Lösungsansätze zu erhalten. Solche Kooperationsprojekte können auch im Rahmen von Promotionsvorhaben erfolgen.

Graduate School

Die Unterstützung der Nachwuchsförderung liegt an der HM in den Händen der Graduate School. Im Zentrum stehen das Qualifizierungsprogramm, die Beratung von Promovierenden und Betreuenden sowie diverse Förderprogramme. Zudem ist hier die Koordination von vier der Promotionszentren verortet.

Promotionszentren

CARRI

Center for Applied Research in Responsible Innovation

PZIB

Promotionszentrum Integrales Bauen

PZAI

Promotionszentrum Angewandte Informatik

PZMP

Promotionszentrum Materialien & Produktionstechnik

PZSGT

Promotionszentrum Sozial- und geisteswissenschaftliche Gestaltung von Transformationsprozessen

CPaB

Center for Physical and Biomedical Engineering

PRIM

Promotionszentrum Integrierte Mobilität

Entrepreneurship und Innovation



Entrepreneurship heißt für uns unternehmerisches Denken und verantwortungsvolles Handeln und ist fest und überfakultär in der HM verankert. Unsere Entrepreneurship-Aktivitäten werden im Besonderen vom Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE), dem Gründungszentrum der Hochschule, vorangetrieben.

Dabei bietet das SCE Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Start-ups, Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerisch denkenden Persönlichkeiten.

Das SCE arbeitet dabei viel und intensiv mit Partner-Unternehmen und Organisationen zusammen.

So unterstützt das SCE Unternehmen dabei, mit Start-ups strategisch zu kooperieren. Es bringt Unternehmen und Organisationen mit Gründern, Studierenden und Wissenschaftlern in gemeinsamen Projekten zusammen und betreibt Co-Creation mit innovativen Start-ups.

In Praxisworkshops und Beratung vermittelt das SCE zudem Skills und Tools für Intrapreneure und hilft Unternehmen dabei, neue Geschäftsfelder zu explorieren, Businessmodelle zu entwickeln und Ideen zu scouten.

In der internationalen „Start for Future Allianz“ können sich Partner zudem in internationalen Start-up Ecosystemen vernetzen und aktiv werden. So tragen HM und SCE unter dem Claim „Responsible Entrepreneurship“ aktiv zu einer unternehmerischen und impact-orientierten Zukunft bei.

Strasczeg Center for Entrepreneurship

www.sce.de/partnerangebote
startforfuture.eu

HM:UniverCity ist das Innovationsnetzwerk der Hochschule München. Partner aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik/Verwaltung und Wissenschaft entwickeln gesellschaftliche und technologische

Lösungen

für die Herausforderungen unserer Metropolregion. Vernetzen Sie sich, wechseln Sie die Perspektive und lassen Sie sich von neuem Wissen inspirieren.

Werden Sie co-kreativ.

HM:UniverCity

hmuniversity@hm.edu

hmuniversity.hm.edu

Ihr Partner für Co-Creation

Ob Klimakrise, Digitalisierung, Mobilität, Teilhabe an Stadtentwicklung und demokratischen Prozessen: Wir stehen vor Herausforderungen, die wir nur GEMEINSAM lösen können.

Nicht nur reden, sondern auch handeln. Die erarbeiteten Lösungen werden im realen Umfeld getestet und umgesetzt. Die Ergebnisse reichen von gemeinsamen Forschungsanträgen, Prototypen und neuen Geschäftsmodellen bis hin zu Modellen und Konzepten.



Das macht HM:UniverCity aus

Vernetzung

HM:UniverCity bietet Raum für Vernetzung. Lernen Sie die relevanten Stakeholder kennen und kombinieren Sie Ihre Ideen und Ihr Erfahrungswissen auf neue Art und Weise.

Co-Creation

HM:UniverCity konzipiert und moderiert verschiedenste co-kreative Veranstaltungs- oder Workshopformate für Forschende, Studierende, Wirtschaftstreibende, Politikschaffende, Mitarbeitende aus der Verwaltung und Bürger. Sie co-kreieren nachhaltige Lösungen für relevante Herausforderungen. Aus Ideen werden Projekte, die erfolgreich umgesetzt werden.

Die richtigen Herausforderungen

HM:UniverCity hilft Ihnen, Ihre Weiterentwicklungspotenziale zu erkennen. Sie lernen welche Art von Herausforderungen Sie in interdisziplinären Teams bearbeiten und lösen können.

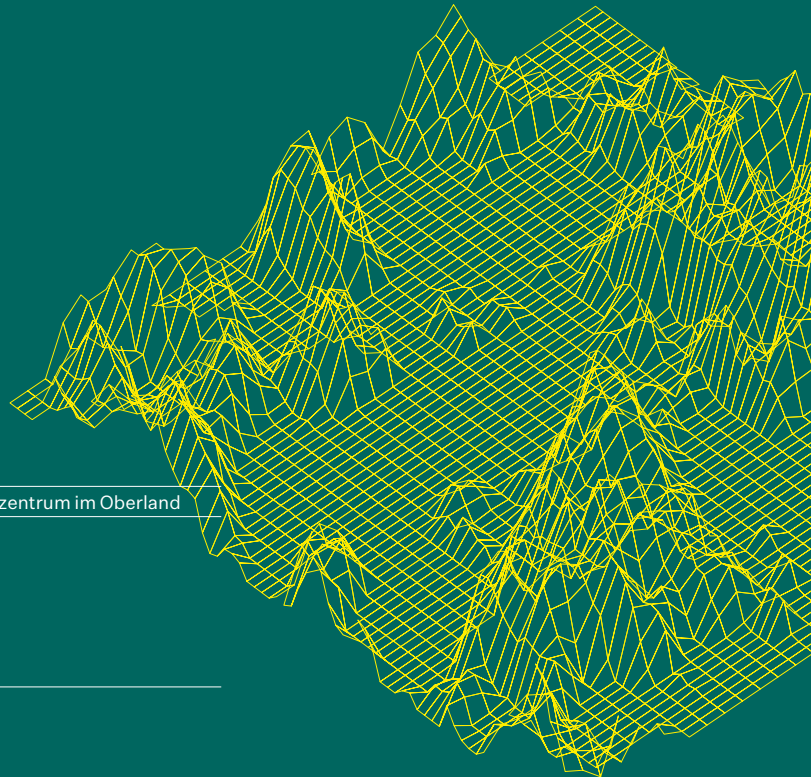
Gemeinsame Forschungsvorhaben

HM:UniverCity bringt seine Co-Creation Expertise in Ihre Forschungsvorhaben ein, um nachhaltigen Erfolg zu sichern und die Förderchancen zu erhöhen. Entwickeln Sie Lösungen partizipativ, indem Sie relevante Stakeholder zum richtigen Zeitpunkt einbinden.

Transfer- und Innovationszentrum im Oberland

In vier Hightech-Laboren wird dort in den Innovationsfeldern Automatisierung & Robotik, Additive Fertigung, IoT-Prototypen und Tourismus, Nachhaltigkeit und Lebensqualität geforscht und entwickelt.

TIZIO bietet den Unternehmen im Oberland den direkten Austausch mit der angewandten Wissenschaft der HM. In kooperativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten profitiert die regionale Wirtschaft vom technologiebasierten und praxisorientierten Wissenstransfer direkt vor Ort. Unser Ziel ist es, den Unternehmen der Region den Zugang zu modernsten Technologien und unserem Expertennetzwerk zu ermöglichen. Gemeinsam finden wir die passende Lösung für die individuellen F+E-Herausforderungen in Ihrem Unternehmen.



TIZIO Transfer- und Innovationszentrum im Oberland

Ingrid Wildemann-Dominguez
Sitecpark 4, 83646 Bad Tölz
T 089 1265-1840
tizio@hm.edu

4 Hightech-Labore

Auf 650 m² verfügt TIZIO über vier speziell ausgestattete Hightech-Labore für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und Prototypenbau.

Automatisierung & Robotik

Predictive Maintenance, Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz, Autonome Systeme, Sensorik, Smart Factory



Additive Fertigung

Metall- oder kunststoffbasierte additive Fertigung, Lösungen für den Werkzeug und Vorrichtungsbau, Identifikation geeigneter Bauteile und Unterstützung bei der Implementierung

IoT-Prototypen

Anbindung an Cloud-Dienste, Edge-Computing, IT-Security & Zero-Trust-Umgebung, Embedded Systems, Digitalisierung der Produktion, Industrial Internet of Things



Tourismus, Nachhaltigkeit und Lebensqualität

Virtual und Augmented Reality, Besuchermanagement, New Work, Co-Working, Partizipation, Co-Creation

Engagement für Bildung

Bildung stiften, akademische Ausbildung fördern

Derzeit gibt es bundesweit rund 800 privat geförderte Lehrstühle an Hochschulen. Unternehmen sind dabei die wichtigsten Förderer. Aber auch Verbände, Stiftungen oder Einzelpersonen können Bildung stiften. Neben Stiftungsprofessuren gibt es an der HM zudem die Möglichkeit, über die Finanzierung von wissenschaftlichen Mitarbeitenden die akademische Ausbildung zu fördern.

Praxispartner des CAREER Centers

An der Schnittstelle zwischen Bildungs- und Berufswelt organisiert das CAREER Center ein umfangreiches Kursprogramm für Studierende der HM zu den Themen Schlüsselkompetenzen, Bewerbung und Berufseinstieg. Praxispartner engagieren sich im Rahmen von Workshops, Vorträgen oder anderen Veranstaltungen.

Mehr unter
hm.edu/career

BayernMentoring

BayernMentoring ist ein Karriereförderprogramm speziell für Studentinnen der MINT-Fachrichtungen. Hierbei begleitet eine erfahrene Ingenieurin (Mentorin) eine Studentin zwei Semester lang. Die Studentinnen erhalten so einen Einblick in die technische Berufswelt aus der Sicht von Frauen. Wenn Sie in einem MINT-Fach studiert haben und nun in der Wirtschaft oder auch an einer Hochschule in diesem Bereich tätig sind und sich für das Mentoring interessieren, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Kontakt unter
bayernmentoring@hm.edu

Fördervereine und Freundeskreise

Eine Mitgliedschaft in einem Verein oder Freundeskreis bringt die Verbundenheit mit der Hochschule und ihren Fakultäten zum Ausdruck. Vereine bieten ein Netzwerk und fördern die Zusammenarbeit: Die Beteiligten können beispielsweise Studierenden Orientierung geben, ihre Erfahrung teilen oder Bedürfnisse der Praxis in die Hochschule transferieren.

Preise und Auszeichnungen

Eine weitere Möglichkeit, herausragende Leistungen von Studierenden anzuerkennen und zu unterstützen, sind Preise und Auszeichnungen. Diese gibt es sowohl hochschulübergreifend wie auch fakultäts- bzw. fachbezogen.

Sponsoring und Spenden

Zur Förderung der Hochschule leisten Praxispartner bereits in vielen Bereichen eine Unterstützung durch ihre Zuwendung in Form von Geld- oder Sachleistungen. Als Partner steigern Sie Ihre Präsenz und treten bei Veranstaltungen oder als Unterstützer von studentischen Initiativen auf. Dies können z. B. die jährlichen Absolvierendenfeiern der Fakultät oder das munichHMotorsport-Team der HM sein.

Auch Spenden können als Geld- oder Sachleistung die Aktivitäten der HM maßgeblich unterstützen, ohne dass die HM zu einer Gegenleistung verpflichtet wird.

Mehr unter
hm.edu/kooperationen



Das **Deutschlandstipendium** ist eine gezielte Investition in zukünftige Fach- und Führungskräfte. Förderpartner wie Unternehmen, Stiftungen, Vereine oder Einzelpersonen können Stipendien an der Hochschule co-finanzieren.

Über einen Matching Fund wird jeder eingeworbene Euro durch einen Bundeszuschuss in gleicher Höhe verdoppelt. Im Fokus der Förderung stehen leistungsstarke und engagierte Studierende aller Fakultäten.

Als beteiligter Förderpartner lernen Sie junge Talente frühzeitig kennen und können die Beziehung zu „Ihren“ Stipendiatinnen und Stipendiaten durch eigene Angebote vertiefen.

Ab einer Fördersumme von 1.800 Euro pro Jahr und Stipendium ist die Co-Finanzierung von einem oder mehreren Stipendien über mindestens ein Jahr möglich.

Mehr unter
hm.edu/deutschlandstipendium

**Deutschland
STIPENDIUM**
Wir sind dabei

Fachveranstaltungen der Fakultäten

Eine andere Form des Transfers findet in vielfältigen Fachveranstaltungen der 14 Fakultäten statt. Ob eine Vortragsreihe zur zeitgenössischen Architektur (FK 01), die Fachtagung Glasbau (FK 02), VDI-Dienstvorträge (FK 03), die Fachkonferenz für technische Dokumentation (FK 05), die CC-Partnertagung (FK07), der Fakultätstag im Wirtschaftsingenieurwesen (FK 09), Ringvorlesungen zu gesellschaftlich relevanten Themen wie die Lectures for Future (FK 06 und FK 13) oder das Master Forum Tourismus (FK 14) – immer sind Fachwissen und Erfahrungen der Praxis gefragt.

Alle Fakultäten unter hm.edu

Übrigens: Die Räumlichkeiten der Hochschule München können auch als Veranstaltungsort für Ihre Veranstaltung, Tagung oder Konferenz genutzt werden.



Kooperationsmöglichkeiten der Hochschule München

Recruiting

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind in der Arbeitswelt gefragte Fach- und Führungskräfte, weil sie bereits im Studium vielfältige Praxiserfahrungen sammeln.



Ihre Kooperationsmöglichkeiten

Hochschuljobbörse

Die Hochschuljobbörse ist die zentrale Stellen- und Karriereplattform für Studierende der HM und unterstützt durch Formate, wie Praxistage, Firmenprofile oder Recruiting-Events die optimale Vernetzung zwischen Arbeitgebern und Studierenden.

Mehr unter
www.hochschuljobboerse.de

Hochschul-Praxistage

In enger Zusammenarbeit mit den Career Services an 19 bayerischen Hochschulen, organisiert und koordiniert das Team der Hochschuljobbörse jedes Jahr eines der größten Karriereevents in ganz Bayern. Ziel der Praxistage ist es, Unternehmen, Hochschulen und Studierende beim Thema Personalgewinnung zusammenzubringen.

Mehr unter
www.hochschuljobboerse.de/unternehmen#praxistage



Karriere-Messen und Netzwerkveranstaltungen

Energie vernetzt

Energie- und Gebäudetechnik

VHK-Karriere-Forum BAU Bayern

Fakultät für Bauingenieurwesen & Verein für Hochschulkontakte VHK e. V.

Firmen-Speed-Dating

Fachschaft der Fakultät für Elektro- und Informationstechnik

CampusConnect@HMBS: „Finde Dein Karrierematch“

HM Business School

HOKO Hochschulkontaktmesse

Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen & VWI Hochschulgruppe München e. V.

PRATA Praxistag mit sozialen Einrichtungen

Fakultät für Sozialwissenschaften

Mehr unter:

hm.edu/kooperationen

Kooperations- möglichkeiten

	Kooperationen in der Lehre	Forschungs- basierte Kooperationen
Abschlussarbeiten	X	
Lehrprojekte mit Praxispartnern	X	
Praxissemester Studierende	X	
Duales Studium und Studium mit Praxispartner	X	
Weiterbildung	X	
Forschungsprojekte		X
Promotion	X	X
Spitzenprofessuren		X
Zusammenarbeit mit Start-ups		
HM:UniverCity		
TIZIO		X
Deutschlandstipendium		
Stiftungsprofessur	X	X
CAREER Center		
BayernMentoring		
Spenden/Sponsoring		
Hochschuljobbörse		
Messen, Netzwerkveranstaltungen		
Fachtagungen, Konferenzen		

im Überblick

Transfer	Engagement für Bildung	Recruiting
X		
X		
X		
X		
X		
X		
X		X
X		
X		
X		
	X	X
X	X	
	X	X
X	X	
	X	
		X
		X
X	X	X

Standorte

Campus Lothstraße

● FK 03	Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik
● FK 04	Elektrotechnik und Informationstechnik
● FK 05	Technische Systeme, Prozesse und Kommunikation
● FK 06	Angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik
● FK 07	Informatik und Mathematik
● FK 09	Wirtschaftsingenieurwesen
● FK 12	Design
● FK 13	Studium Generale und Interdisziplinäre Studien
● FK 14	Tourismus
● MUC.DAI	Munich Center for Digital Sciences and Artificial Intelligence

Campus Karlstraße

● FK 01	Architektur
● FK 02	Bauingenieurwesen
● FK 08	Geoinformation

Campus Pasing

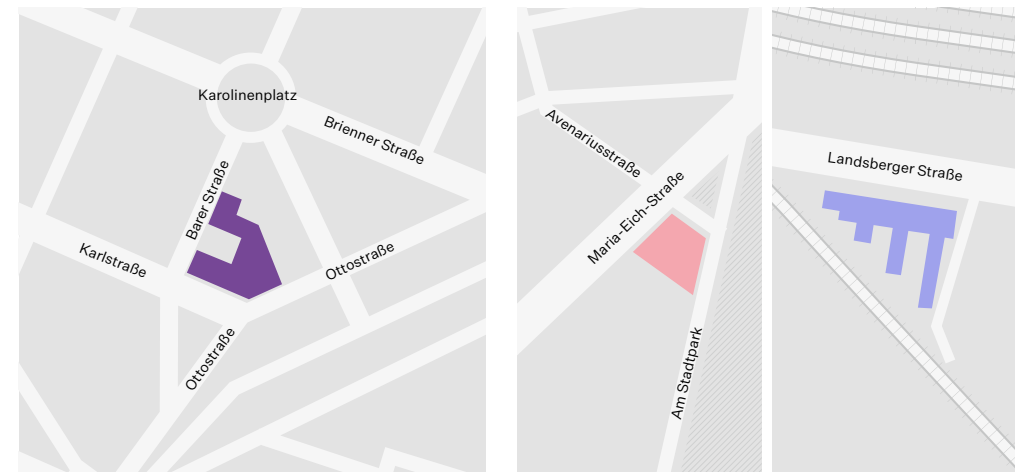
● FK 10	HM Business School
● FK 11	Angewandte Sozialwissenschaften
● MUC.HEALTH	Munich Campus for Health and Engineering

Weitere Standorte

Heßstr. 89, München	Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)	Prof. Dr. Klaus Sailer
Hohenzollernstr. 102, München	Transformation und Innovation in Familienunternehmen (TRIFAM)	Prof. Dr. Marcel Hülsbeck
Sitecpark 4 Bad Tölz	Transfer- und Innovationszentrum im Oberland (TIZIO)	Ingrid Wildemann-Dominguez
Römerstr. 23, Kissing	Labor für Stahl- und Leichtmetallbau	Prof. Dr. Imke Engelhardt Prof. Dr. Andre Dürr
Hangar 507, Flugplatz Oberpfaffenhofen	Aerospace Flight Test Center	Prof. Dr. Alexander Knoll
Landsbergerstr. 187, München	FK11, Bereich Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Fraunhofer



Campus Lothstraße: ca. 12.300 Studierende



Campus Karlstraße: ca. 2.000 Studierende

Campus Pasing: ca. 4.500 Studierende

Herausgeber
Hochschule für Angewandte
Wissenschaften München
Prof. Dr. Thomas Stumpp
Vizepräsident für Wirtschaft
(V. i. S. d. P.)

Hochschule München
University of Applied Sciences
Lothstr. 34
80335 München
hm.edu

12/2025

Autorenschaft
Die Texte wurden von den
verantwortlichen Personen
der jeweiligen Bereiche verfasst.

Redaktion
Christiane Friderich
Sabine Oberacher

Gestaltung
www.hanna-hanst-design.de

Bildnachweise
S. 2 und S. 29: Julia Bergmeister
S. 7, S. 9, S. 10: Ulrike Myrzik
S. 21: Alexander Ratzing
weitere: Hochschule München
Alle Logos sind Eigentum des
jeweiligen Inhabers.



Hochschule
München
University of
Applied Sciences